



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lohndumping, Werksverträge, Zeitarbeit - Prekäre
Beschäftigung in Deutschland*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: **Lohndumping, Werksverträge, Zeitarbeit – Prekäre Beschäftigung in Deutschland**

Reihe: Arbeitsblätter der Reihe „Politik – aktuell“

Bestellnummer: 64147

Kurzvorstellung: Diese unterrichtsfertigen Arbeitsblätter beleuchtet die wachsende Anzahl prekärer Arbeitsverhältnisse in Deutschland und bezieht die SchülerInnen aktiv in den Unterricht Sozialwissenschaften Wirtschaft ein.

Die Lernenden können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.

- Inhaltsübersicht:**
- Lohndumping in Deutschland
 - Werksverträge und Zeitarbeit
 - Ausführliche Lösungsvorschläge

Lohndumping in Deutschland

Wer geglaubt hat, dass man mit dem Mindestlohn dem Lohndumping in Deutschland ein Ende bereiten könnte, hat sich getäuscht. Zwar ist der Mindestlohn nun Gesetz, doch nicht alle Arbeitnehmer merken dies auch auf ihrem Konto. Manch ein Arbeitgeber zeigt sich äußerst erfinderisch, wenn es darum geht, den Mindestlohn zu umgehen. Laut einer Studie im Auftrag des Deutschen Gewerkschaftsbundes haben dies bereits 18% der Bevölkerung selbst erfahren oder haben im Bekanntenkreis davon gehört. Bei den Anrufern der Mindestlohn – Hotline des DGB haben sich vor allem folgende Tricks herauskristallisiert:



(aboutpixel.com / Bilderhascher)

- „1. Es werden neue Verträge mit reduzierter Arbeitszeit vorgelegt, aber die Arbeit im alten Umfang erwartet.*
- 2. Ein Teil der Arbeit wird zum Mindestlohn abgerechnet, Überstunden tauchen aber auf dem Lohnzettel nicht auf.*
- 3. Es werden Zuschläge (Nacht-, Sonntagszuschläge) und Weihnachts-/Urlaubsgeld in den Grundlohn eingerechnet, um auf 8,50 Euro pro Stunde zu kommen.*
- 4. Es werden Pausen, Warte- und Bereitschaftszeiten nicht mehr vergütet.*
- 5. Es werden Naturalien als „Bezahlung“ angeboten wie in Kinos Eintrittskarten, in Bäckereien Essen-, in Wellness-Centern Solariumgutscheine.*
- 6. Urlaubstage werden auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum (24 Tage) reduziert, um die Mindestlohnkosten wieder „reinzuholen“.*
- 7. Arbeitsverhältnisse werden als Praktika oder Volontariate deklariert, obwohl es sich nicht um Lernverhältnisse handelt.*
- 8. Minijobber werden angehalten, Familienangehörige unter 18 Jahren bei ihrem Arbeitgeber anzumelden, um die Ausnahmeregelung für Minderjährige zur Umgehung des Mindestlohnes zu nutzen.*
- 9. Kellnerinnen und Kellner sollen das Trinkgeld in einen Topf werfen, um daraus die Lohnerhöhung zu finanzieren.*
- 10 Saisonarbeiter sollen während der Ernte nach Kilo und nicht nach abgeleiteten Stunden bezahlt werden.*
- 11. Minijobber im Einzelhandel sollen mit ihrem Vertrag übers Jahr gesehen eine feste Summe bekommen – ohne Berücksichtigung des Mindestlohns pro Zeitstunde.*
- 12. Beschäftigte im Dienstleistungssektor sollen eine Kundenpauschale erhalten, unabhängig von der Dauer ihrer Anwesenheit im Betrieb.*
- 13. Beschäftigte sollen zwar den Mindestlohn erhalten, müssen dann aber eine mehrprozentige Abgabe auf ihren Umsatz an den Arbeitgeber entrichten.*
- 14. Beschäftigte erhalten nur für eine geringe Stundenzahl den Mindestlohn, der Rest wird „schwarz“ ausbezahlt.*
- 15. Es wird von manchen Arbeitgebern ohne Begründung der Mindestlohn nicht gezahlt oder behauptet, für bestimmte Tätigkeiten, Anstellungsverhältnisse (Minijobs) oder Betriebsgrößen gelte er nicht“.¹*

¹ Zusammengestellt nach <http://www.svz.de/mv-uebersicht/mv-wirtschaft/die-15-lohn-tricks-der-arbeitgeber-id9106036.html> (stand: 17.09.2015)

4. Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten in einer Beratungsstelle, die Arbeitnehmer in Lohnfragen berät. Was würden Sie den folgenden Anruferinnen und Anrufern raten?

Hallo, ich bin Kellnerin. Seit Einführung des Mindestlohnes muss ich mein Trinkgeld abgeben.

Hallo, ich bin arbeitslos und arbeite im Sommer als Erntehelfer. Seit diesem Jahr werde ich nicht mehr nach Stunden, sondern nach Kilo bezahlt.

Guten Tag, ich arbeite in einem kleinen Geschäft und bekomme seit neuestem meine Mittagspause nicht mehr bezahlt.

Hallo, mein Arbeitgeber hat mir zu Jahresbeginn einen neuen Arbeitsvertrag vorgelegt. Obwohl die Aufgaben gleich geblieben sind, arbeite ich jetzt offiziell weniger.

Werkverträge und Zeitarbeit

Es ist Freitag, Marcus und Daniel treffen sich, um auf ihre neuen Arbeitsverträge anzustoßen.

Hallo Daniel, ich habe gehört, du arbeitest jetzt bei einer Zeitarbeitsfirma. Wie läuft das denn da so? Und wer ist dann eigentlich dein Chef?

Das ist eigentlich ganz einfach. Die Zeitarbeitsfirma verleiht mich gegen Geld an ein anderes Unternehmen, welches gerade Bedarf hat. Meinen Arbeitsvertrag habe ich mit der Zeitarbeitsfirma abgeschlossen. Mein Chef ist allerdings der Entleiher. Die Zeitarbeitsfirma ist nur dafür verantwortlich, dass das Personal, was sie verleiht, auch die entsprechende Qualifikation hat.

Das ist ja interessant. Ich habe ja einen Werkvertrag und bei mir trägt der Verleiher das Risiko und er hat auch das Weisungsrecht. Das liegt vermutlich daran, dass in meinem Fall nicht eine Arbeitskraft verliehen wird, sondern ein Werk Gegenstand des Vertrages ist.

Ich arbeite unter denselben Konditionen wie meine Kollegen auch. In der Zeitarbeitsbranche gelten die Tariflöhne, beziehungsweise der Mindestlohn.

Hast du es gut. Ich werde sozusagen für das Werk bezahlt, also eher wie ein freier Mitarbeiter behandelt und für die gelten ja auch keine Mindestlöhne. Na ja, und was Urlaub und Ähnliches betrifft, wird dies im Werkvertrag festgelegt.

Leiharbeiter und Mitarbeiter mit Werkvertrag sind ja eigentlich ganz schön praktisch für die Arbeitgeber. Sie müssen sich nicht lange mit einem lästigen Einstellungsverfahren rumärgern, Stellenangebote schalten und Vorstellungsgespräche führen.

Ja, und sie können die Mitarbeiter ganz nach ihrem Bedarf einstellen. Wenn es nicht mehr so gut läuft oder ein Auftrag fertig gestellt ist, können sie sie einfach entlassen, ohne an Fristen gebunden zu sein.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lohndumping, Werksverträge, Zeitarbeit - Prekäre
Beschäftigung in Deutschland*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

